



Im tiefsten Weh geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres geliebten, unvergeßlichen Bruders, resp. Schwagers, Onkels und Großonkels, des Herrn

DR. RICHARD MÜLLER

Erzherzogl. Galerie-Direktor i. R.

Ritter des Franz-Josefs-Ordens und des span. Ordens Isabellas d. K., etc. etc.

welcher Mittwoch, den 7. Juli 1915, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags, nach kurzem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 9. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III., Untere Viaduktgasse 3, in die Pfarrkirche zu St. Othmar (Weißgärber) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag, den 10. d. M., um 9 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 7. Juli 1915.

Theodor Helm

k. k. Postsparkassenbeamter i. P.

Alexander Blum

Beamter

Wolfgang Blum

k. k. Rechnungsrevident u. k. k. Leutnant

Josef Mátyus

Kaufmann

als Neffen

Leontine von Gerl

Kamilla Blum

als Schwestern

Prof. Dr. Gustav R. v. Gerl

Prof. Theodor Helm

als Schwäger

Mathilde Helm

Kamilla Mátyus

Regine Blum

Leontine Blum

Melanie v. Bauer

als Nichten

Theodor, Ludwig, Elsa Helm; Dorothea, Felicia Mátyus

als Großneffen und Großnichten.